

München, 12. Juni 2018

Pressemitteilung

automatica 2018

Demopark zeigt Servicerobotik zum Anfassen

Ivanka Stefanova-Achter
PR Manager
Tel. +49 89 949-21488
Ivanka.Stefanova-Achter@
messe-muenchen.de

Vom 19. bis 22. Juni findet die [automatica 2018](#) in München statt. Messebesucher können im Rahmen des [Servicerobotik Demoparks](#) mit Servicerobotern interagieren und sie in Aktion erleben. In der Innovations- und Zukunftshalle B4 präsentieren mehr als ein Dutzend Aussteller konkrete Servicerobotik-Anwendungen. Die Schwerpunkte: Erkennen und Greifen von Gegenständen, Reinigen und Transport bis hin zu Aufgaben in den Bereichen Rehabilitation, persönliche Unterstützung und Kundenbetreuung.

„Hallo, ich heiße Paul und bin ein mobiler Serviceroboter. Darf ich Sie durch den Park führen?“

[Care-O-bot 4](#), der in diesem Jahr im Demopark auf der automatica seine Premiere feiert, ist ein mobiler Roboter-Assistent, der Menschen im Einzelhandel, in Herbergen, Büros und, wie in diesem Fall, Ausstellungen, aktiv führt und sie unterstützt.

Beantwortet ein Besucher seine Frage positiv, fragt Care-O-bot 4 ihn, ob er an einem bestimmten Anwendungsbereich interes-

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de

Pressemitteilung | 2018-06-12 | 2/2

siert ist. Er bietet ihm dann an, ihn dort hinzuführen oder unterbreitet alternative Vorschläge.

Care-O-bot 4, auch „Paul“ genannt, führt bereits Kunden im Einzelhandel an mehreren Standorten. Dr. Ulrich Reiser, CEO und Direktor von [Mojin Robotics](#), dem Entwickler von Care-O-bot 4, erwartet in den nächsten Jahren eine starke Nachfrage in diesem Bereich: „Das Ziel von Mojin besteht darin, qualifiziertes Personal durch die Übernahme von einfachen Aufgaben zu unterstützen und so ihre Produktivität und Zufriedenheit zu steigern.“

Rehabilitationsroboter und vieles mehr

Das [RIC-System \(Robotic Interactive Care\)](#), ein Produkt des Unternehmens [BEC](#), bietet eine andere Art von Unterstützung in der physikalischen Rehabilitation: Ein [iiwa](#) Leichtbauroboter von KUKA hilft beim Wiedererlernen von motorischen Fähigkeiten nach einer neurologischen Verletzung. Der Endeffektor des Roboters ist mit einem Babyschuh ausgestattet und bereit für ein Fußballspiel. Der Patient greift den Schuh und spielt das Spiel auf dem großen Bildschirm vor sich und dem Roboter. „Der Grad der Unterstützung kann angepasst werden,“ sagt Oussama Benfarah, Projektmanager bei BEC. „Das System bietet Echtzeit-Verfolgung von Biofeedbackdaten sowie einen interaktiven Spielaspekt, der beim Patienten die Motivation aufrecht hält.“

Pressemitteilung | 2018-06-12 | 3/3

Lio ist ein benutzerfreundlicher, kollaborativer, mobiler Roboter, ausgestattet mit Roboterarm, Sprachsteuerung, sensorischer Haut sowie Internetfunktionen. Er ist mobil, leicht und auf persönliche Unterstützung ausgerichtet (er kann insgesamt 30 verschiedene Aufgaben erledigen) und wurde vom Schweizer Unternehmen [F&P Robotics](#) entwickelt. Lio kann älteren und behinderten Menschen helfen, Pflegepersonal unterstützen, Essen servieren, den Tisch abräumen, sauber machen und vieles mehr.

„KINOVA Ultra lightweight robotic arm“ ist ein Roboter, der sowohl in einer häuslichen Umgebung als auch in einer Fabrik zu Hause ist. Er wurde von dem franko-kanadischen Unternehmen [Kinova](#) entwickelt. Hierbei handelt es sich um einen Roboter-Greifarm mit sechs Achsen und einer mit zwei oder drei Fingern ausgestatteten Hand. Er kann unterschiedliche Gegenstände greifen und wurde ursprünglich entwickelt, um Menschen mit eingeschränkter Oberkörperbeweglichkeit zu unterstützen. Er lässt sich als Assistent einsetzen, um beispielsweise einen Thermostat einzustellen oder Zähne zu putzen. Auf der automatica 2018 demonstriert er jedoch sein Können in einer industriellen Anwendung. Hierbei können Besucher den Roboter auffordern, ein bestimmtes Werkzeug von einem Tisch aufzunehmen. „Kinova hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Menschheit voranzubringen, indem Menschen befähigt werden, das Außergewöhnliche zu erreichen“, sagt Olivier Pharand-

Pressemitteilung | 2018-06-12 | 4/4

Allard, Regional Manager für Europa. „Unsere Roboteranwendungen sind sehr sicher, vielseitig und energieeffizient. Sie versetzen Menschen in die Lage, eigenständiger und leistungsfähiger zu sein und mehr zu erreichen. Kein Bedürfnis ist zu gering, keine Aufgabe ist zu groß.“

Flexibel, interaktiv und leicht anwendbar

Heute gehören komplizierte Programmierung und knifflige Schnittstellen in der Servicerobotik der Vergangenheit an. „Leicht anwendbar“, „vielseitig“ und „benutzerfreundlich“ sind nicht nur auf der diesjährigen automatica die Schlagworte. Dies sind Qualitätsmerkmale, die das intelligente Plug-and-play-Produkt des belgischen Unternehmens Pick-it beschreiben. Dabei handelt es sich um eine 3-D-Kamera mit zugehöriger Software, die sich mit Robotern aller führenden Marken kombinieren lässt und die Positionen einzelner Teile auch bei schlechter Sicht erkennen kann, wenn diese sich überlappen oder in verschiedenen Größen und Materialien vorliegen.

Der Servicerobotik Demopark auf der [automatica 2018](#) sollte auf jedermanns Prioritätenliste stehen, ganz gleich, ob Besucher den Bestückungsroboter erkunden oder den Care-O-bot 4 „Paul“ treffen möchten. Nie zuvor war es möglich, eine so große Vielzahl von Servicerobotern zu beobachten, kennenzulernen und mit ihnen zu interagieren.

Pressemitteilung | 2018-06-12 | 5/5

Die Exponate werden in moderierten Shows täglich und zu jeder vollen Stunde präsentiert.

[Video: Servicerobotik auf der automatica](#)

[Video: Servicerobotik in der Medizin](#)

[Video: Mensch Roboter Kollaboration](#)

[automatica Presseinformationen und Bilder](#)

[automatica Fotos und Logos](#)

Pressemitteilung | 2018-06-12 | 6/6

Über die automatica

Die [automatica](#) ist die Leitmesse für intelligente Automation und Robotik. Sie vereint das weltgrößte Angebot an Industrie- und Servicerobotik, Montageanlagen, industriellen Bildverarbeitungssystemen und Komponenten. Hier finden Teilnehmer aller Industriebranchen zukunftsweisende Lösungen, um bessere Produkte effizienter herzustellen. Mit den Trendthemen digitale Transformation in der Fertigung, Mensch-Roboter-Kollaboration und Servicerobotik leistet die automatica einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung von Arbeit 4.0 – da, wo der Mensch mehr Verantwortung denn je trägt. Bei der letzten Veranstaltung in 2016 präsentierten sich insgesamt 833 Aussteller aus 47 Ländern; 43.052 Besucher aus rund 100 Ländern kamen auf das Münchener Messegelände. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der automatica stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideell-fachlicher Träger der Messe. Die automatica hat einen zweijährigen Rhythmus; die nächste Ausgabe findet vom 19. bis 22. Juni 2018 in München statt.

The smarter E Europe

Parallel zur automatica 2018 finden unter dem neuen Dach [The smarter E Europe](#) die Fachmessen Intersolar und ees Europe, sowie die zwei neuen Energiefachmessen Power2Drive Europe und EM-Power statt. The smarter E Europe ist die Innovationsplattform für die neue Energiewelt und präsentiert sektorenübergreifende Energielösungen der Zukunft.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.

Ansprechpartner für die Presse:

automatica

Ivanka Stefanova-Achter – PR Manager, Messe München

Tel. (+49 89) 949 - 21488

Email: ivanka.stefanova-achter@messe-muenchen.de

VDMA Robotik + Automation

Patrick Schwarzkopf, Geschäftsführer VDMA Robotik + Automation

Tel. (+49 69) 6603 - 1590

Email: patrick.schwarzkopf@vdma.org; <http://rua.vdma.org/>